

30.10.2024



Delegationsreise nach Chile

Mitglieder des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien sowie Kultur reisen vom 27. Oktober bis 1. November 2024 nach Chile.

Zu den vom Ausschuss festgelegten Themenbereichen gehören das Freihandelsabkommen der EU mit Chile, die Rechten der indigenen Bevölkerung, die UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten Chiles sowie die Erzeugung von grünem Wasserstoff durch erneuerbare Energien.

Es finden zahlreiche Veranstaltungen mit Vertretern des Parlaments, der Regierung sowie mit NGOs statt. Protokollarisch herausragend sind der parlamentarische Austausch mit der Präsidentin der Abgeordnetenversammlung Karol Cariola und das Gespräch mit der Staatssekretärin im chilenischen Außenministerium, Frau Gloria de la Fuente González. Die Begegnung mit der Präsidentin der Abgeordnetenversammlung findet in Valparaíso im Rahmen des Besuchs der Delegation im chilenischen Parlament statt.

Auch Treffen mit politischen Stiftungen stehen auf dem Programm. Vorgesehen ist zudem ein Besuch im „Museo de la Memoria y los Derechos Humanos“ (Museum der Erinnerung und der Menschenrechte), wo die Ausschussmitglieder Blumen für die Opfer der Pinochet-Diktatur niederlegen.

Die Delegation wird vom Ausschussvorsitzenden Daniel Sturm (CDU) angeführt. Weitere Teilnehmer der Reise sind Markus Kurze (CDU), Chris Schulenburg (CDU), Andreas Schumann (CDU), Lars-Jörn Zimmer (CDU), Wulf Gallert (Die Linke), Stefan Gebhardt (Die Linke), Holger Hövelmann (SPD) und Andreas Silbersack (FDP).

Die voraussichtlichen Kosten der Reise werden sich auf ca. 35.000 € belaufen.